

Dezember Januar Februar 2022/2023

Gemeindebrief



.....
Evangelische Kirchengemeinde Weisweiler - Dürwiß



„Mitten im kalten Winter...“

Weihnachtszeit ist in unseren Breiten-graden Winterzeit. Unweigerlich ist damit die Erwartung dunkler Nächte und kalter Temperaturen verbunden. In dem Weihnachtslied „Es ist ein Ros entsprungen“ heißt es darum auch in der ersten Strophe „und hat ein Blümlein bracht mitten im kalten Winter“.

In anderen Regionen der Welt, in Australien, in Südafrika, in Brasilien oder in den Philippinen ist im Dezember dagegen Sommerzeit mit Temperaturen über 30 Grad. Weihnachtsatmosphäre hat sich dort ganz anders ausgeprägt. Ausgelassen, öffentlich auf Plätzen und an Stränden wird gefeiert. Für uns jedoch findet Weihnachten eher in beheizten Kirchen und Wohnzimmern statt oder auf Weihnachtsmärkten mit viel Licht und Glühweinatmosphäre.

Die kalte Jahreszeit prägt und verstärkt für uns das weihnachtliche Bild von der Geburt des Gotteskinds hinein in eine friedlose, ungastliche

Welt. Kein Platz in der Herberge, geboren in der Krippe eines Stalls, nackt und arm, so wird der Anfang des Retters der Welt im Lukasevangelium geschildert. Sieht so Rettung aus?

Weihnachten in diesem Jahr wird für uns stärker im Zeichen der Krise stehen als sonst. Zwar haben wir gerade erst eine Pandemie mit all ihren Einschränkungen einigermaßen überstanden, aber jetzt drohen hohe Heizkosten, unvorhersehbare Energieengpässe und eine immense Verteuerung aller Lebenshaltungskosten. Vergessen wir nicht, was die Ursache dafür ist. Es wird Krieg geführt in Europa. Russlands Machthaber hat einen Krieg angezettelt, mit dem er die Grenzen und die nationale Identität des Nachbarlandes, der Ukraine, in Frage stellt. Häuser und Infrastruktur werden bombardiert, Menschen frieren, haben Hunger, fürchten um ihr Leben. Und das alles nur etwa 2000 km von uns entfernt.





Die Worte „Mitten im kalten Winter...“ haben darum mehr als nur symbolische Bedeutung. Mitten in einer Art Eiszeit für den Weltfrieden feiern wir Weihnachten als Fest des Friedens. Spüren vielleicht stärker als sonst, wie groß die Sehnsucht ist, dass die Angst aufhören kann, der Krieg ein Ende findet und mit vereinten Kräften am Wiederaufbau und an der Wiederherstellung guter Beziehungen gearbeitet werden kann.

Das Weihnachtsevangelium verkündet, dass Gott sich ganz hineingegeben hat in die Dunkelheit und Friedlosigkeit dieser Welt. Dass Gott Mensch geworden ist, bedeutet schlicht: Gott schwebt nicht über den Wolken, sondern ist in Solidarität mit den Menschen. Gott leidet mit den Leidenden, Gott hofft mit den Hoffenden, Gott sucht den Frieden mit den Unversöhnlichen.

Blicken wir richtig auf die weihnachtliche Geburt Jesu in Bethlehem, werden sich, so hoffe ich, die Maßstäbe verschieben. Es zählt nicht länger die Macht der Mächtigen, sondern das Leben und Überleben der Menschen. Es zählen nicht Reichtum und Konsum, sondern die Liebe und Würde von Frauen, Männern und Kindern. Es zählen nicht Silber, Glanz und Gloria, sondern Hingabe, Vertrauen und Dankbarkeit. Wenn es uns gelänge, ein wenig von uns selbst abzusehen und andere Menschen in ihrer Bedürftigkeit wahrzunehmen,

wenn es uns gelänge, immer wieder Hände zu reichen, statt Fäuste zu ballen, wenn es uns gelänge, das Recht eines jeden Menschen auf Sicherheit und Würde zum Ausgangspunkt aller Worte und Taten zu erheben, dann, ja, dann könnte wirklich Weihnachten werden und die Erde dem Himmel ein Stück näher kommen.

Ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest wünscht Ihnen

PFARRER

WOLFGANG THEILER



Im Dezember

Ein Kind wird geboren,
das schickt der Himmel
und sein Name ist:
Gott rettet.

Licht fällt in
dunkle Nächte und Tage.
Am Rande des Alltags
erklingt ein Hoffnungslied.

Ich wünsche dir,
dass du die Gegenreden
vernehmen kannst,
die im Advent
vom Himmel sprechen.

TINA WILLMS



Renovierung Auferstehungskirche



Das Presbyterium hatte lange überlegt, ob die Kirchenbänke in der Weisweiler Auferstehungskirche durch Stühle ersetzt werden sollten. Da der Kindergarten seit dem Hochwasser alle anderen Gemeinderäume belegt, fehlt jeglicher Versammlungsraum für alle Treffen, die nicht gottesdienstlicher Art sind. Auch wurde eine Gemeindeversammlung zur Diskussion und Beratung im Sommer einberufen. Dafür sprach, dass sich durch Stühle viele neue Möglichkeiten ergeben, die Kirche mit Sitzgelegenheiten auszustatten. Neue Gottesdienstformen könnten besser ausgestaltet werden, der Kirchraum könnte als großer Raum auch mit Tischen und Stühlen genutzt werden, der Sitzkomfort würde verbessert und ein frischeres Bild für eine er-

neuerte Kirche entstehen. Dagegen sprach die Tradition der Kirche, das einheitliche harmonische Bild und schlicht die fehlende Vorstellung, wie die Kirche ohne Bänke aussehen würde. Am Ende entschied das Presbyterium, neue Stühle mit Sitzpolstern für etwa 25.000 Euro anzuschaffen und einige wenige Bänke als Umrandung für den Kirchraum zu behalten. In der Zwischenzeit wurde auch noch die Reparatur von Rissen in den Wänden und ein neuer Anstrich in Auftrag gegeben (Kostenpunkt circa 16.500 Euro). In Kürze werden die neuen Stühle geliefert und alles wird neu eingerichtet, so dass zum Totensonntag voraussichtlich sich die Auferstehungskirche im neuen Kleid präsentieren wird.

25. September / 2. Oktober Erntedankfeste

Dürwiß

Das Wetter meinte es gut mit den Erntedankfesten in diesem Jahr. Bei schönstem Wetter konnten die Besucherinnen und Besucher zahlreiche Angebote wahrnehmen. Würstchen und Getränke, Waffeln und Kaffee, dazu Spielangebote für Kinder mit Hüpfburg und Kinderschminken. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden hatten außerdem eine Kleidertauschbörse organisiert. Sie schlug die Brücke zum Thema des Gottesdienstes, den sie mit Pfarrerin Kerstin Lube gestaltet hatten: „Fair steht Dir!“





25. September / 2. Oktober Erntedankfeste

Weisweiler

In Weisweiler musste der ökumenische Familiengottesdienst wetterbedingt zwar in die Pfarrkirche St. Severin verlegt werden. Aber im Anschluss blieb es trocken, so dass die ökumenische Gemeinde im Burghof feiern konnte.



Ein großes Dankeschön geht an alle Mithelfenden, an die Malteser Weisweiler, an die DLRG Weisweiler, an Presbyterinnen und Presbyter, an Mitglieder des Pfarrgemeinderates, an Familie Bunzeck, an Theo Wirtz und seine Helfer und an alle Ehrenamtlichen, die bei Aufbau und Abbau und Durchführung des gelungenen Festes geholfen haben.

5. Oktober Ausflug der Senioren

Am 5. Oktober brachen 43 Seniorinnen und Senioren in Begleitung von Kerstin Jansen und Heike Traeger-Schlösser zu einem Ausflug in die Eifel auf. Nach einer deftigen Erbsensuppe in der Abtei Mariawald stand eine 2-stündige Schifffahrt auf dem Obersee mit Kaffee und Kuchen auf dem Programm. Bei strahlendem Sonnenschein konnte man die Rundfahrt auf dem Oberdeck mit tollem Ausblick in die Natur genießen. Es war ein wunderbarer Tag!

8. - 15. Oktober Konfirmandenfreizeit auf Ameland

Endlich wieder nach Ameland. Ein großes ehrenamtliches Mitarbeiterteam begleitete Pfarrer Wolfgang Theiler und 18 Konfirmandinnen und Konfirmanden zur Freizeit im Haus Brouwershoeve auf die holländische Insel. Die warmen Oktobertage luden zu vielen Aktivitäten draußen ein. Ob am Strand oder mit dem Fahrrad oder auf dem Weg zu den Supermärkten oder Einkaufsstraßen, Bewegung war angesagt. Die Corona-Ansteckungsgefahr sorgte in diesem Jahr für große Probleme, obwohl negative Tests bei Abfahrt vorausgesetzt waren. Leider mussten im Laufe der Zeit 9 ehrenamtlich Mitarbeitende wegen Erkrankung die vorzeitige Rückfahrt antreten. Zum 15. Mal fand die Konfirmandenfahrt nach Ameland statt. In den letzten Jahren sorgten als Kochteam Petra und Falko Trieb und Doris Nestler für gute Verpflegung, wofür sich die Gruppe ganz herzlich bedankte.





31. Oktober Halloween mit Luther

Nach einjähriger Pause fand „Halloween mit Luther“ in diesem Jahr wieder in Dürwiß unter dem Thema „Reformation - das Fest der besiegten Ängste“ statt. Es erschienen etwa 20, wunderbar gruselig verkleidete Kinder mit ihren Familien. Die Angst und Furcht, welche an Halloween durch schaurige Verkleidung geweckt werden soll, wurde von Pfarrerin Kerstin Lube aufgegriffen. Jeder Mensch hat mal Angst, genau wie Martin Luther damals auch. Aber Luther schöpfte Kraft aus seiner Taufe und dem Versprechen „Du bist getauft. Gott ist bei dir!“ Mit Gott an seiner Seite brauchte er keine Angst zu haben. Deshalb konnten die Kinder abschließend kleine Dinge in ein Schatzkästchen gegen die Angst einsammeln.

9. November Sankt Martin im Burghof Weisweiler

Zum zweiten Mal feierte der städtische Kindergarten, der seit dem Hochwasser 2021 im Gemeindezentrum Aufnahme gefunden hat, das Martinsfest im Burghof der Kirchengemeinde. Nach dem kleinen Laternenumzug mit Pferd und Heiligem Martin durch die Straßen wurde am Martinsfeuer mit Kakao und Weckmännern gefeiert.



Ev. Gemeindezentrum Weisweiler, Burgweg 7

Ökumenischer Chor HörMal

Montags 20 Uhr, Leitung: Elena Sibirtseva
Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 02403 65265

„Mehr als Deutsch“

Sprachlerntreff für Flüchtlinge
Dienstags und Donnerstags von 9 - 12 Uhr
im Pfarrheim St. Severin, Severinstr. 9

Flüchtlingsberatung

Kontakt: Freya Lüdeke,
in dringenden Fällen Tel. 02461 975614

Kinder- und Jugendarbeit

Wegen der Aufnahme des Weisweiler Kindergartens „Auf dem Driesch“
finden Angebote nur in den Jugendräumen in Dürwiß statt.

Gemeindebüro | Petra Trieb
Tel. 02403 65265
Fax 02403 989143
Burgweg 7, 52249 Eschweiler

Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr, 9-12 Uhr
weisweiler@ekir.de

Pfarrer | Wolfgang Theiler
Tel. 02403 65265
Mobil 0177 5692049
wolfgang.theiler@ekir.de

Pfarrerin | Kerstin Lube
Tel. 02421 6927985
kerstin.lube@ekir.de

Diakonischer Seniorenbesuchsdienst
Kerstin Jansen
Tel. 02403 32956 oder 0160 7700391
kerstinjansen77@web.de

Küsterin Dürwiß | Sarah Josch
Tel. 02403 54599
Mobil 0163 9182982

Küster Weisweiler
Detlef von Brandt | Mobil 0160 944 246 22

Quellangaben Fotos | Titelbild, S. 2, 4, 12, 14: gemeindebrief-evangelisch.de | S.16: pexels.de | S.14: Fats Jazz Cats | alle sonstigen Fotos falls nicht anders angegeben: © Evangelische Kirchengemeinde Weisweiler- Dürwiß.

IMPRESSUM | Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Weisweiler-Dürwiß |
Redaktion: Petra Trieb, Wolfgang Theiler (verantwortlich i.S.d.P.) | Gestaltung: Clara Wenzel-Theiler |
Auflage: 1500 Stück Druckerei Bohren, Aachen

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.ev-kirche-weisweiler.de
www.ev-kirche-duerwiss.de



Ev. Gemeindezentrum Dürwiß, Konrad-Adenauer-Str. 35

Dürwißer Frauenkreis

jeden 2. und 4. Montag im Monat 15 Uhr
 Kontakt: Richarda Huestegge
 Tel. 02403 8097955

Frauentreff

einmal im Monat nach Absprache 20 Uhr
 Kontakt: Michaela Urban, Tel. 02403 51240

schicke Mode selbst gemacht

Nähkursus Dienstags 19.30 - 21.45 Uhr
 Kontakt: Helene-Weber-Haus, Tel. 02402 955621

Kinder- und Jugendarbeit

open house

für Kinder ab 6 Jahren, mit Claudia Schiffer
 Dienstags von 16 - 18 Uhr

.....
*Aufgrund der aktuellen Lage kann es zu Änderungen bei unseren Veranstaltungen kommen.
 Bitte beachten Sie die Hinweise auf unserer Homepage!
 Für einen jeweils aktuellen Informationsbrief an Ihre Email - Adresse tragen Sie sich gerne für
 unseren Newsletter ein.*

JETZT ist die ZEIT

Hoffen. Machen.

Deutscher Evangelischer Kirchentag
Nürnberg 7.-11. Juni 2023

kirchentag.de

MK 1,15

Heizkostenzuschuss für Gemeindemitglieder



Liebe Gemeinde,

die Energiekosten treiben in die Höhe. Viele machen sich Sorgen, wie sie die erhöhten Kosten tragen sollen. Die Regierung versucht mit Energiepauschale und Preisbremse dagegen zu halten. Klar ist aber, auf alle kommen höhere Kosten zu, auf Privathaushalte wie Wirtschaftsbetriebe und Institutionen. Energiesparen ist mehr denn je angesagt.

In unserer Kirchengemeinde versuchen wir seit einigen Jahren schon, effizienter und ökologischer Heizwärme einzusetzen oder Strom zu sparen. Generell werden unsere Kirchen bei Nutzung nicht wärmer als 18 Grad aufgeheizt. Einzelne Gottesdienste werden wir bei kalten Temperaturen in den Gemeindesaal verlegen. Als Kirchengemeinde tun wir auch in Zukunft unser Bestes, um Energie einzusparen und der weltweiten Klimaerwärmung zu begegnen.

Den Mitgliedern unserer Gemeinde möchten wir in dieser schwierigen Zeit jedoch ein besonderes

Hilfsangebot machen. Wer in finanziell schwieriger Lage ist und von den erhöhten Heizkosten besonders getroffen wird, kann bei uns einen Heizkostenzuschuss anfragen. Nach einfacher Prüfung der Situation stellen wir 100 Euro als Zuschuss (150 für Familien) in Aussicht. Wie finanziert das die Kirche? Wir haben aus vielen Jahren Kollektensammlung im Gottesdienst eine Rücklage für diakonische Hilfen. Dieses Geld werden wir nun einsetzen. Außerdem erwarten wir eine geringfügige Mehreinnahme aus Kirchensteuern, da zum Beispiel die Energiepauschale des Staates (300 Euro) individuell versteuert werden muss. Außerdem können Gemeindeglieder, die besser gestellt sind, die 300 Euro des Staates gegen Spendenquittung an uns zur solidarischen Verteilung überweisen:

*Evangelisches Verwaltungsamt
IBAN DE75 3506 0190 1010 1870 16,
«RT 20 Diakoniespende»*

Wie kann ich einen Antrag auf Zuschuss stellen? Am besten nehmen Sie Kontakt mit mir, Ihrem Gemeindepfarrer, auf (wolfgang.theiler@ekir.de) und schildern kurz Ihre Lage. Miteinander prüfen wir dann die Situation, um zu entscheiden, ob der Zuschuss gewährt werden kann.

Gemeinsam schaffen wir mehr, mehr Zusammenhalt!

Ihr Pfarrer Wolfgang Theiler

Freiwillige im Sozialen Jahr

„Mein Name ist Marieke Ortman, ich bin 18 Jahre alt und nehme seit dem 15. September die Stelle im Freiwilligen Sozialen Jahr in unserer Gemeinde ein. Ich war bis zum Frühjahr 2022 Schülerin an der Bischöflichen Liebfrauensschule in Eschweiler und habe dort mein Abitur gemacht. Ich wohne schon fast mein ganzes Leben in Fronhoven. Mir hat die Arbeit und das Miteinander in der Kirchengemeinde immer schon Spaß gemacht. Schon als Kind habe ich im



Kinderchor gesungen und bei den Kinderbibeltagen mitgemacht. Die Konfirmandenzeit war außerdem ein besonderes Highlight für mich. Jetzt arbeite ich selbst im Konfirmandenunterricht mit. So durfte ich dieses Jahr schon zum dritten mal als Konfi-Betreuerin mit nach Ameland fahren. Ich hoffe, mich über das Jahr hinweg auf verschiedene Weisen in der Gemeinde einbringen zu können und freue mich auf eine schöne gemeinsame Zeit.“

Vorstellung der neuen Jugendpresbyterin

Als Nachfolgerin für Rebekah Uckrow hat das Presbyterium Katharina Preuß in das Amt einer Jugendpresbyterin berufen. Die Erwartung ist, dass bei den Beratungen und Entscheidungen der Gemeindeleitung die Erfahrungen und Bedürfnisse von jungen Menschen stärker eingebracht werden.



„Ich heiße Katharina Preuß, bin 16 Jahre alt, wohne in Dürwiß und gehe auf die Bischöfliche Liebfrauenschu-

le in Eschweiler. Mit meiner Familie bin ich nun schon viele Jahre in der Gemeinde aktiv und fühle mich dort sehr wohl. Im Jahr 2020 wurde ich konfirmiert und engagiere mich seitdem sehr gerne in der Kirchengemeinde, insbesondere die Jugendarbeit bereitet mir viel Freude. In diesem Jahr war ich zum zweiten Mal bei der Konfirmandenfreizeit auf Ameland als Betreuerin dabei und habe auch schon mehrfach bei Konfirmandenwochenenden geholfen.“

1. Advent - 27. November

11 Uhr Auferstehungskirche Weisweiler
Jugendgottesdienst mit Konfirmanden
„Beten? Ja! Aber wie?“



Adventliche Burgmusik am 1. Advent 27. November

Am **1. Advent findet um 19 Uhr** eine Burgmusik in der Auferstehungskirche Weisweiler statt. Die „Fats Jazz Cats mit Miss Melli“ sind keine Unbekannten bei uns. Mit ihrem Konzert öffnen sie musikalisch Tor und Tür für die kommende Adventszeit. (Eintritt auf freiwilliger Basis)

2. Advent - 4. Dezember

11 Uhr Kreuzkirche Dürwiß -
Familiengottesdienst „Bahn frei“
 Musikalisch wirkt das Dornweiß-Mixtett mit.



3. Advent - 11. Dezember

17 Uhr Auferstehungskirche
Musikalischer Adventsgottesdienst
 mit dem Ökumenischen Chor HörMal
 unter Leitung von Elena Sibirtseva

4. Advent - 18. Dezember

17 Uhr Kreuzkirche Dürwiß
Adventsgottesdienst mit Gemeindeliedern





Herzliche Einladung zum Mitmachen beim Dürwißer Adventkalender

Grundsätzlich lebt diese Aktion davon, dass Personen/Familien/Vereine/Gruppen in Dürwiß an einem Abend vom **1. - 23. Dezember um 18.30 Uhr** ein **Adventfenster an ihrem Haus gestalten** und öffnen.

Diejenigen, die darüber hinaus auch ein kleines adventliches Beisammensein für die Nachbarn, Familien, Freunde und eventuell spontane Gäste vorbereiten möchten, können dazu im Rahmen der jeweils aktuellen Coronabestimmungen einladen. Die kurze Besinnung soll mit einer Begegnung und Gesprächen ausklingen. Sofern es die Bestimmungen zum Infektionsschutzgesetz zulassen, können auch gerne wieder die Gäste mit einer Kleinigkeit bewirtet werden.

Wer also in diesem Jahr wieder oder erstmalig ein Adventfenster vorbereiten möchte, mit oder ohne Besinnungsimpuls, mit oder ohne Bewirtung, kann sich ab sofort per Email (g.schiffeler@gmx.de) mit Angabe des Wunschtermins anmelden.



Adventsfeiern der Senioren

Zur Adventsfeier der Senioren sind alle Gemeindeglieder ab 75 Jahren und ihre Partner herzlich eingeladen!

Am Mittwoch, den 7. Dezember, in Dürwiß und am Donnerstag, den 8. Dezember, in Weisweiler beginnt der Nachmittag jeweils um **15 Uhr** mit einer Andacht in der Kirche und wird mit Kaffeetrinken und adventlichem Programm bis 16.30 Uhr fortgesetzt. Für die Planung wird um Anmeldung gebeten.





Frühstücken und Erzählen - neues Angebot!

Wir laden alle Älteren in unserer Gemeinde ganz herzlich ein zum **Erzählfrühstück**, immer am dritten Mittwoch des Monats. Das Besondere steckt schon im Namen:

Frühstücken und Erzählen
zu einem jeweils vorbereiteten Thema!



Sonntag, 29. Januar
10 Uhr in der Kreuzkirche Dürwiß
„Gottesdienst mit Frühstück“

Mittwoch, 15. Februar
von 10 bis 11.30 Uhr
im Pfarrheim St. Severin,
Severinstr. 9

Für eine bessere Planung melden Sie sich bitte im Gemeindebüro vorher an: 02403 65265!

Weltgebetstag der Frauen Dreieinigkeitskirche Eschweiler 15 Uhr



Weltgebetstag

 

Taiwan

3. März 2023

Glaube bewegt



Literarisches Viertel

Wenn die Coronalage es zulässt, laden wir ein zum literarischen Viertel. Bücher und Menschen begegnen sich in gemütlicher Atmosphäre.



Nächster Termin: **Freitag, 3. März 2023**
 Bitte erkundigen Sie sich nach dem aktuellen Stand und melden Sie sich an:
 Tel. 02403 65265
 E-Mail: silvia_moritz@hotmail.com

Diesem Gemeindebrief fügen wir die **Informationen** zur diesjährigen **Diakoniesammlung im Advent** bei. Sie können **Ihre Spende** gerne mit dem Überweisungsträger auf den Weg bringen oder im Gemeindebüro oder im Gottesdienst abgeben.



22. Februar bis 10. April 2023

Leuchten!

Sieben Wochen ohne Verzagtheit

Datum

Auferstehungskirche Weisweiler

Kreuzkirche Dürwiß

27.11.
1. Advent **11 Uhr Jugendgottesdienst mit
Konfirmanden**, Pfarrerin Lube

04.12.
2. Advent

**10 Uhr Familiengottesdienst mit
Dornweißmirtett**, Pfarrerin Lube

11.12
3. Advent

**17 Uhr musikalischer Adventsgot-
tesdienst mit dem Chor HörMal**,
Pfarrer Theiler

18.12.
4. Advent

**17 Uhr Adventlicher Liedergottes-
dienst**, Prädikantin Niesen

24.12.
Heilig Abend

**17.15 Uhr
Open-Air Familiengottesdienst
„Wie die Hirten zur Krippe“**,
Pfarrer Theiler

**15.30 Uhr und 16.15 Uhr
Open-Air Familiengottesdienst
„Wie die Hirten zur Krippe“**,
Pfarrer Theiler

26.12.
2. Weihnachtstag

**10 Uhr Festgottesdienst
mit Abendmahl**, Pfarrerin Lube

31.12.
Silvester

**17 Uhr Jahresschlussgottesdienst
mit Abendmahl**, Pfarrer Theiler

08.01.

**10 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl**, Prädikantin Niesen

15.01.

**11 Uhr Familiengottesdienst mit
Konfirmanden**, Pfarrerin Lube

22.01.

10 Uhr Kanzeltausch
mit Pfarrer Müller Thór

29.01.

10 Uhr Frühstücksgottesdienst,
Pfarrer Theiler

05.02.
Septuagesimae

10 Uhr Gottesdienst,
Pfarrer Theiler

12.02.
Sexagesimae

10 Uhr Gottesdienst,
Prädikantin Niesen

19.02.
Estomihi,
Karnevalssonntag

**10 Uhr Gottesdienst mit Predigt in
Reimform**, Pfarrerin Lube

26.02.
Invocavit

**10 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl**, Pfarrer Theiler

05.03.
Reminiszere

**10 Uhr Gottesdienst mit Bibliolog
und Abendmahl**, Pfarrer Theiler

*Auf unserer Website ev-kirche-weisweiler.de/livestream können Sie sehen,
welche Gottesdienste per Live-Stream übertragen werden.*